



# Tierärztinnen und Tierärzte 2020

## Impressum

Datum:	Juni 2021
Kontakt:	Bundesamt für Gesundheit BAG Schwarzenburgstrasse 157, 3003 Bern medreg@bag.admin.ch
Verfasst durch:	Büro für arbeits- und sozialpolitische Studien BASS
Anmerkung:	Die Auswertungen und Darstellungen wurden gegenüber den Versionen in den früheren Jahren überarbeitet.

# Inhalt

<b>1</b>	<b>Ausbildung</b>	<b>3</b>
1.1	Eidgenössische Diplome 2020 .....	3
1.2	Anerkannte Diplome 2020 .....	4
1.3	Entwicklung der Diplome seit 2004 .....	5
<b>2</b>	<b>Berufsausübung</b>	<b>6</b>
2.1	Erteilte Berufsausübungsbewilligungen per 31.12.2020 .....	6
2.2	Entwicklung des Bestands der erteilten Berufsausübungsbewilligungen seit 2014.....	7
2.3	Entwicklung der neu erteilten Berufsausübungsbewilligungen seit 2014 .....	8

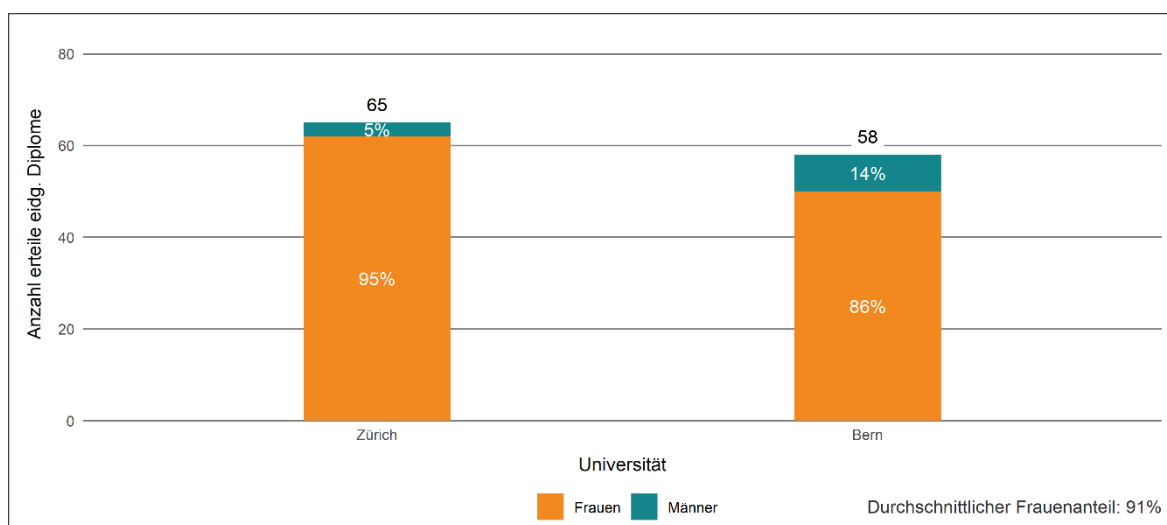
# 1 Ausbildung

## 1.1 Eidgenössische Diplome 2020

Im Jahr 2020 wurden insgesamt 124 eidgenössische Diplome in Veterinärmedizin erteilt. 123 Personen haben ihr Studium an einer Schweizer Universität abgeschlossen und die eidgenössische Prüfung nach MedBG absolviert und 1 Diplom wurde prüfungsfrei vergeben (vgl. Abbildung 1).<sup>1</sup>

Der Frauenanteil bei den eidgenössischen Diplomen betrug insgesamt 91%. Das Durchschnittsalter bei Diplomerwerb lag bei 26 Jahren, wobei es zwischen Frauen und Männern keinen wesentlichen Unterschied gab.

**Abbildung 1:** Erteilte eidg. Diplome 2020 in Veterinärmedizin nach Universität



Quelle: Medizinalberuferegister BAG

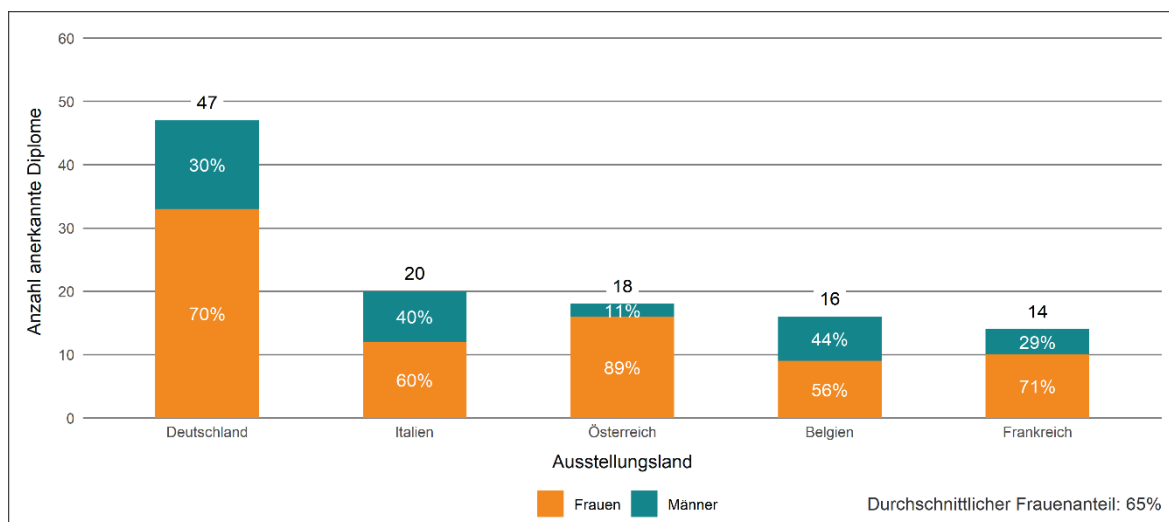
<sup>1</sup> Unter gewissen Voraussetzungen kann die Medizinalberufekommission das eidgenössische Diplom prüfungsfrei erteilen.

## 1.2 Anerkannte Diplome 2020

Im Jahr 2020 wurden insgesamt 156 Diplome im Fachbereich Veterinärmedizin anerkannt. Abbildung 2 zeigt die Top 5 der Ausstellungsländer. 74% (115) der anerkannten Diplome stammen aus diesen 5 Ländern. Die übrigen 26% (41) verteilen sich auf 13 weitere Länder.

Der Frauenanteil bei Personen mit anerkanntem Diplom beträgt insgesamt 65%. Das Durchschnittsalter der Personen mit anerkanntem Diplom betrug zum Zeitpunkt der Anerkennung 35 Jahre und lag damit im Schnitt 9 Jahre über demjenigen von Personen beim Erwerb eines eidgenössischen Diploms.

**Abbildung 2:** Anerkannte Diplome 2020 in Veterinärmedizin, Top 5 Ausstellungsländer



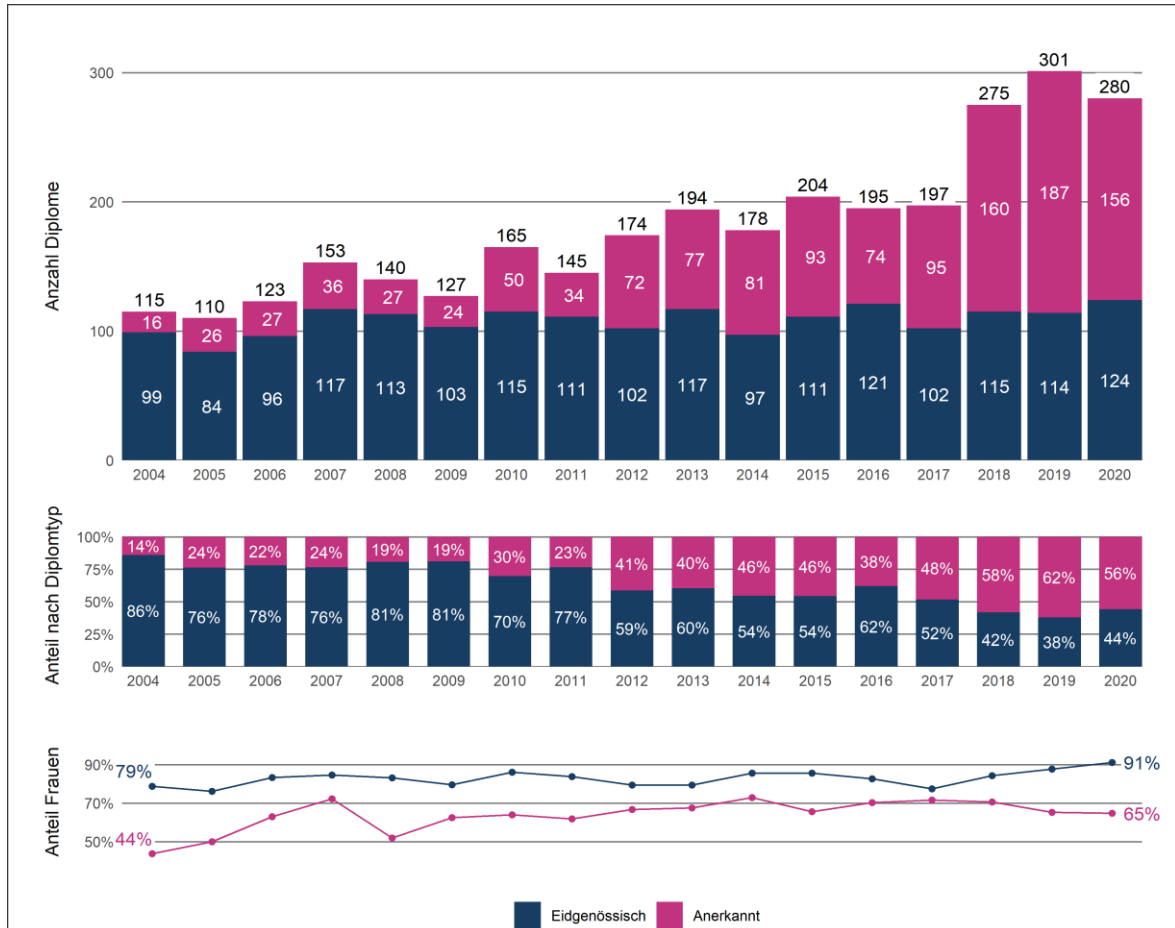
Quelle: Medizinalberufekommission

### 1.3 Entwicklung der Diplome seit 2004

Seit 2004 wurden an den Schweizer Universitäten insgesamt 1'841 eidgenössische Diplome in Veterinärmedizin erteilt und 1'235 Diplome durch die Medizinalberufekommission anerkannt. Der Anteil anerkannter Diplome ist zwischen 2004 und 2020 deutlich angestiegen (von 14% auf 56%; vgl. Abbildung 3).

Der Frauenanteil hat seit 2004 sowohl bei den eidgenössischen wie auch bei den anerkannten Diplomen insgesamt zugenommen.

**Abbildung 3:** Entwicklung der eidg. und der anerkannten Diplome in Veterinärmedizin seit 2004



Quelle: Medizinalberuferegister BAG, Medizinalberufekommission

## 2 Berufsausübung

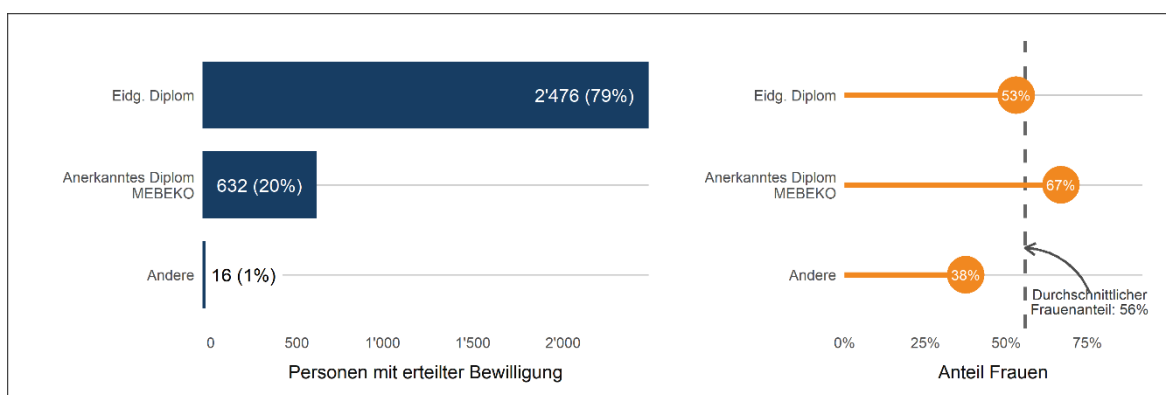
### 2.1 Erteilte Berufsausübungsbewilligungen per 31.12.2020

Per 31.12.2020 waren insgesamt 3'124 Tierärztinnen und Tierärzte mit erteilter Bewilligung zur Berufsausübung in eigener fachlicher Verantwortung<sup>2</sup> im MedReg eingetragen. Davon hatten 726 Personen in mehr als einem Kanton eine Bewilligung.

79% der Veterinärmediziner/innen mit erteilter Berufsausübungsbewilligung verfügte über ein eidgenössisches Diplom und 20% über ein anerkanntes Diplom. 56% der Bewilligungsinhaber/innen sind Frauen (vgl. Abbildung 4).

Das Durchschnittsalter der Tierärztinnen und Tierärzte mit Berufsausübungsbewilligung betrug 50 Jahre, wobei die Frauen im Schnitt rund 12 Jahre jünger waren als die Männer (45 Jahre gegenüber 57 Jahre).

**Abbildung 4:** Erteilte Berufsausübungsbewilligungen per 31.12.2020 nach Diplomtyp



Quelle: Medizinalberuferegister BAG

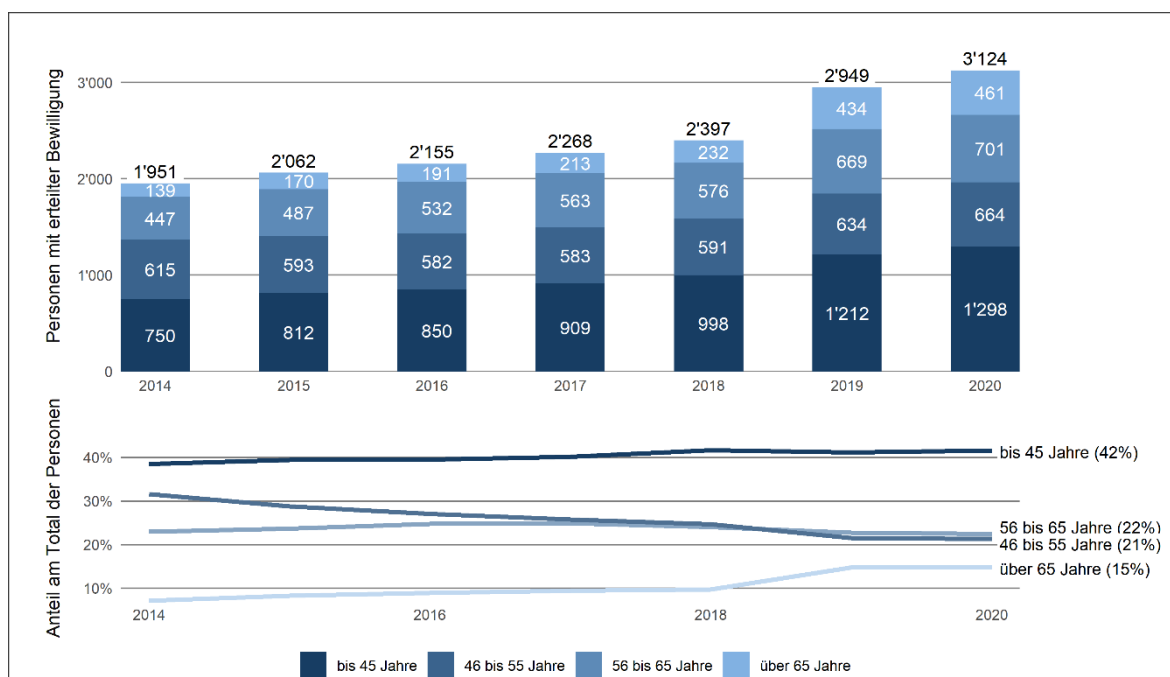
<sup>2</sup> Der Ausdruck ersetzt den bisherigen Begriff «selbständige» Berufsausübung. Die Änderung ist mit der Revision des Medizinalberufegesetzes am 1. Januar 2018 in Kraft getreten. Der Kreis der Bewilligungspflichtigen erweitert sich damit um jene Medizinalpersonen, die privatwirtschaftlich in eigener fachlicher Verantwortung, aber nicht selbstständig tätig sind (Apothekenketten, Gruppenpraxen etc.).

## 2.2 Entwicklung des Bestands der erteilten Berufsausübungsbewilligungen seit 2014

Der totale Bestand der Veterinärmediziner/innen mit erteilten Berufsausübungsbewilligungen hat zwischen 2014 und 2020 um 60% zugenommen (von 1'951 auf 3'124; vgl. Abbildung 5). Ab dem Jahr 2019 werden – anders als in den Jahren davor – auch die inaktiven erteilten Berufsausübungsbewilligungen ausgewiesen. Aus diesem Grund fällt die Zunahme der Berufsausübungsbewilligungen gegenüber den Vorjahren etwas höher aus.

Die Altersstruktur der Bewilligungsinhaber/innen hat sich erhebungsbedingt insgesamt etwas nach oben verschoben. Zugenommen hat vor allem der Anteil der über 65-Jährigen.

**Abbildung 5:** Bestand der Veterinärmediziner/innen mit erteilten Berufsausübungsbewilligungen seit 2014 nach Alter der Bewilligungsinhaber/innen



Anmerkungen: Ab dem Jahr 2019 werden – anders als in den Jahren davor – auch die inaktiven erteilten Berufsausübungsbewilligungen ausgewiesen. Dies erklärt den stärkeren Anstieg der Anzahl Berufsausübungsbewilligungen und des Anteils der über 65-Jährigen zwischen den Jahren 2018 und 2019

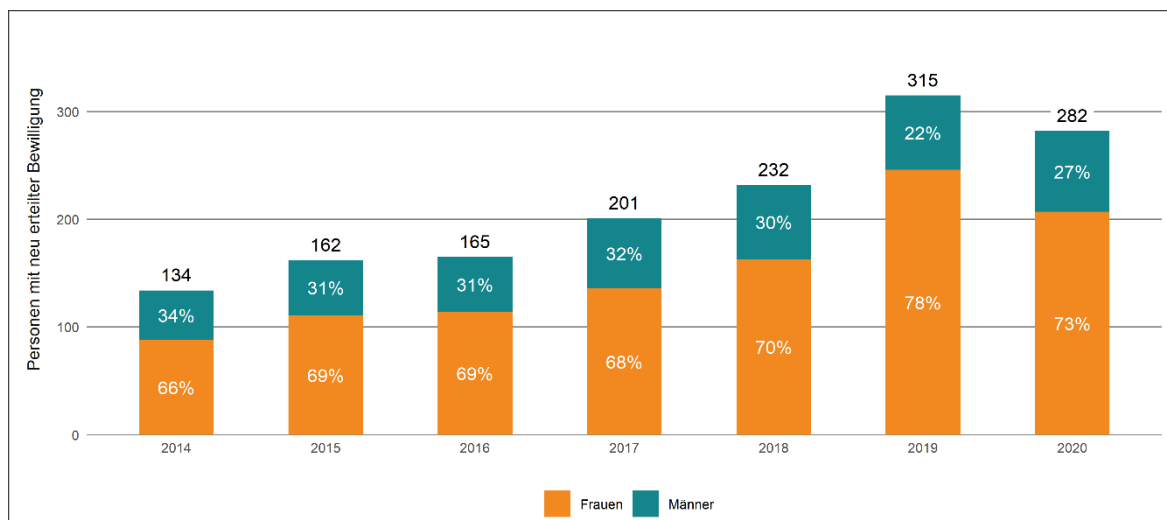
Quelle: Medizinalberuferegister BAG

## 2.3 Entwicklung der neu erteilten Berufsausübungsbewilligungen seit 2014

Im Jahr 2020 haben 282 Tierärztinnen und Tierärzte von den kantonalen Behörden insgesamt 418 Bewilligungen erhalten. 50 Personen erhielten in mehr als einem Kanton eine Bewilligung. Berücksichtigt man die Abgänge, ergibt sich 2020 ein Nettozuwachs von 404 Bewilligungen bzw. 268 Personen.

Abbildung 6 zeigt die Entwicklung der Anzahl der Tierärztinnen und Tierärzte mit neu erteilten Bewilligungen zur Berufsausübung in eigener fachlicher Verantwortung seit 2014. Der Frauenanteil hat seit 2014 zugenommen, im Jahr 2020 betrug er 73%.

**Abbildung 6:** Veterinärmediziner/innen mit neu erteilter Berufsausübungsbewilligung seit 2014



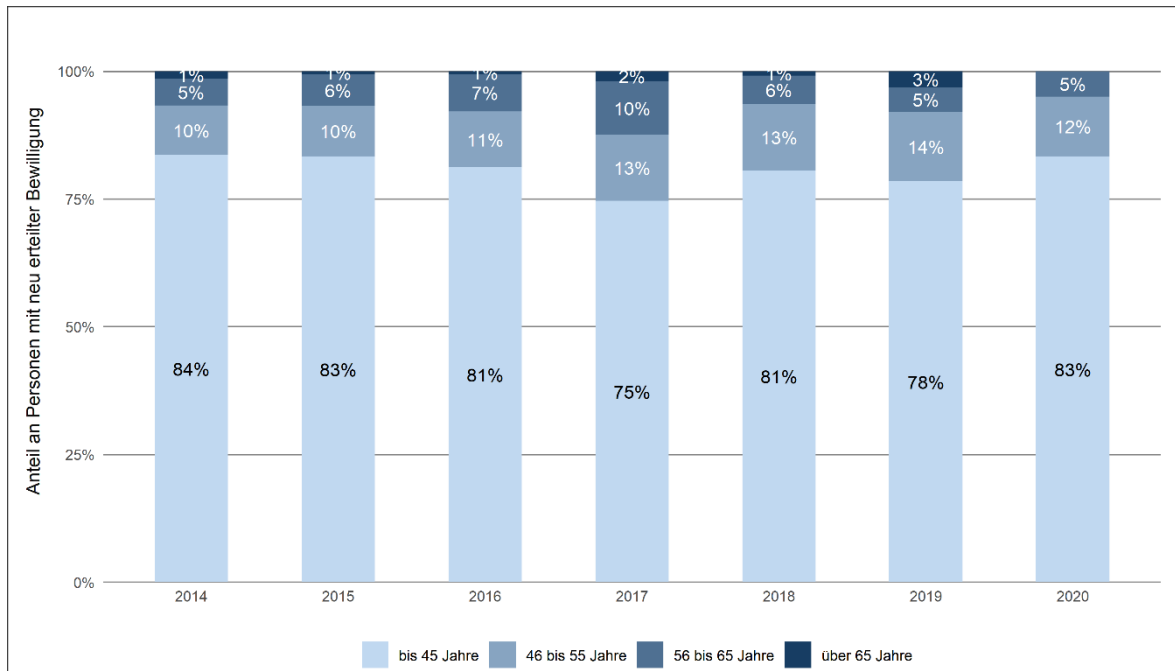
Quelle: Medizinalberuferegister BAG

Von den 282 Tierärztinnen und Tierärzten mit neu erteilter Bewilligung im Jahr 2020 verfügen 40% über ein anerkanntes ausländisches Diplom. Das häufigste Diplomerteilungsland bei diesen Personen ist Deutschland.



Die Altersstruktur der Tierärztinnen und Tierärzte mit neu erteilten Berufsausübungsbewilligungen ist seit 2014 relativ konstant geblieben (vgl. Abbildung 7). Mit Ausnahme des Jahres 2017 sind jeweils rund 80% der Personen bei Erteilung der Berufsausübungsbewilligungen 45 Jahre oder jünger.

**Abbildung 7:** Veterinärmediziner/innen mit neu erteilter Berufsausübungsbewilligung seit 2014 nach Alter



Quelle: Medizinalberuferegister BAG